

„Ihr seid meine Freunde“

Tauferinnerung der Erstkommunionkinder `26 in der St. Peterskirche

Ergolding. Ein besonders kindgerechter und feierlicher Gottesdienst fand am Sonntagvormittag (18. Januar) um 10.15 Uhr in der Ergoldinger Filialkirche St. Peter statt. Ortspfarrer



Josef Vilsmeier und Pastoralreferentin Kristiane Köppl gestalteten gemeinsam eine Eucharistiefeier speziell für die Erstkommunionkinder unter dem Motto der Tauferinnerung. In diesem Rahmen wurden Sie der Pfarrgemeinde zugleich namentlich und gruppenweise vorgestellt.

Zahlreiche Erstkommunionkinder waren der Einladung gefolgt und brachten ihre Taufkerzen mit, die sie zu Beginn des Gottesdienstes vor dem Altar aufstellten. Im Laufe der Feier wurden diese Kerzen feierlich an der Osterkerze entzündet – ein sichtbares Zeichen für das Licht des Glaubens, das seit der Taufe jeden Christen begleitet.

Der Kirchenraum war bis auf den letzten Platz gefüllt: Eltern, Geschwister, weitere Angehörige sowie viele Gemeindemitglieder feierten gemeinsam diesen besonderen Gottesdienst.

Musikalisch wurde die Messe vom Kinderchor unter der Leitung von Frau Maria Hammerl eindrucksvoll und mit viel Freude gestaltet.

In der Katechese erklärten der Ortspfarrer und die Pastoralreferentin den Kindern anschaulich die Symbole der Taufe. Die Erstkommunionkinder wurden namentlich aufgerufen und durften sich im Altarraum versammeln. Auch konnten sie sich mit Weihwasser bekreuzigen und so bewusst an ihre eigene Taufe erinnern. Die übrigen Gottesdienstbesucher wurden mit Weihwasser besprengt, begleitet vom gemeinsamen Singen des Taufliedes. Auf diese Weise wurde der Zusammenhang zwischen Taufe und dem persönlichen Glaubensweg deutlich hervorgehoben – „Fest soll mein Taufbund immer stehen“ als Grundlage des christlichen Lebens.

Der Gottesdienst war insgesamt sehr bunt, lebendig und kindgerecht gestaltet und wurde von vielen als rundum gelungen erlebt. Auch die älteren Gottesdienstbesucher zeigten sich begeistert, sodass im Anschluss noch zahlreiche Erinnerungsfotos im Altarraum gemacht wurden.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, die diesen besonderen Gottesdienst möglich gemacht haben.

(Text/Bild: Pastoralreferentin Kristiane Köppl / 19.01.2026)